

RS OGH 2012/7/11 3Ob18/12m

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.07.2012

Norm

EO §18 Z4

EO §82 Z2

1. EO § 18 heute
2. EO § 18 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2021
3. EO § 18 gültig von 01.10.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 69/2014
4. EO § 18 gültig von 11.06.1955 bis 30.09.2014 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 39/1955

1. EO § 82 heute
2. EO § 82 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2021
3. EO § 82 gültig von 01.03.2002 bis 01.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2000
4. EO § 82 gültig von 01.10.1995 bis 28.02.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 519/1995
5. EO § 82 gültig von 13.10.1945 bis 30.09.1995 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 188/1945

Rechtssatz

Für die Begründung der örtlichen Zuständigkeit gemäß § 18 Z 4 EO und § 82 Z 2 EO reicht es aus, dass sich Gegenstände, auf die Exekution geführt werden soll, bei Beginn des Exekutionsvollzugs im Sprengel des Gerichts befinden. Ob hingegen die konkret beantragte Exekution erfolgreich sein wird, hat auf die örtliche Zuständigkeit keinen Einfluss. Für die Begründung der örtlichen Zuständigkeit gemäß Paragraph 18, Ziffer 4, EO und Paragraph 82, Ziffer 2, EO reicht es aus, dass sich Gegenstände, auf die Exekution geführt werden soll, bei Beginn des Exekutionsvollzugs im Sprengel des Gerichts befinden. Ob hingegen die konkret beantragte Exekution erfolgreich sein wird, hat auf die örtliche Zuständigkeit keinen Einfluss.

Entscheidungstexte

- RS0128010">3 Ob 18/12m
Entscheidungstext OGH 11.07.2012 3 Ob 18/12m
Veröff: SZ 2012/70

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2012:RS0128010

Im RIS seit

03.09.2012

Zuletzt aktualisiert am

11.06.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at